



Quelle: Rhein-Zeitung Nr. 49, Lokalteil Neuwied – 27.02.12, Seite 14

Waldbreitbacher Wehren sind gewappnet

Prävention Löschzüge der Verbandsgemeinde übten Ernstfall im Franziskushaus

Von unserer Mitarbeiterin Andrea Niebergall

■ **Waldbreitbach.** Ein riesiges, unübersichtliches Gebäude, starke Rauchbildung und eine unklare Anzahl von Personen in akuter Gefahr – das waren die Probleme, mit denen es die Retter der freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Waldbreitbach am Freitag im Rahmen einer Großübung zu tun bekamen. Rund 55 Brandkämpfer waren im (gespielten) Einsatz, um fünf Statisten aus dem scheinbar brennenden Franziskushaus in Hausen zu retten.

„Im Echteinsatz hätten wir mehr Kräfte gebraucht.“

Ulrich Schmitz, Wehrleiter der Verbandsgemeinde Waldbreitbach

Am Ende gab's für die Retter einen Imbiss sowie ein durchaus positives Kurzresümee und für die Leiter der Großübung eine wichtige Erkenntnis: „Für uns stand die Überprüfung des Alarm- und Einsatzplanes im Vordergrund. Für die Leute im Einsatz war die Hauptaufgabe, sich im Gebäude zurechtzufinden“, erläuterte Ulrich Schmitz die Schwerpunkte der Übung. Schmitz hatte als Wehrleiter der Verbandsgemeinde die Leitung der Großübung, und er war es auch, der am Ende einen wichtigen Rückschluss zog: „Tendenziell waren wenig Einsatzkräfte vor Ort. Im Echteinsatz hätten wir mehr Kräfte gebraucht.“

Schmitz hatte zusammen mit Manfred Plag, dem Brandschutzbeauftragten des Franziskushau-



Die Übung rund ums Franziskushaus in Hausen liefen wie am Schnürchen. Innerhalb kurzer Zeit waren die Bewohner in Sicherheit.

Foto: Jörg Niebergall

ses, der gleichzeitig auch Mitglied der Feuerwehr ist, die Übung geplant. „Wir hatten eigentlich gedacht, dass freitags um 18 Uhr mehr Leute kommen können, weil die meisten dann doch im Feierabend sind. Aber so ist das halt bei freiwilligen Feuerwehren: Man weiß nie genau, wer zur Verfügung steht.“ Konsequenzen für die Arbeit mit den Wehrleuten sieht Schmitz aber keine: „Im Ernstfall stehen ja noch weitere Wehren aus der Umgebung zur Verfügung. Da wird sofort nachalarmiert. Es besteht also kein Grund zur Sorge.“

Dass die Wehren eng und gut zusammenarbeiten, konnte auch in Hausen beobachtet werden. Zu den Löschzügen aus Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Niederbreitbach, Roßbach und Waldbreitbach stießen drei Kameraden aus Bad Honningen mit ihrer nagelneuen Drehleiter. „Die würden in einem solchen Ernstfall ohnehin auch alarmiert. Und für die Bad Honninger war es eine weitere Gelegenheit, den Umgang mit der neuen Leiter zu üben“, erklärte Schmitz. Um 17.49 Uhr hatte Schmitz am Freitag Alarm ausge-

löst. Dann war es zunächst an den Mitarbeitern im Franziskushaus zu zeigen, dass sie ihre Rettungsabläufe beherrschen. „Das hat wirklich super geklappt“, gab es auch prompt Lob vom Wehrleiter. „Alle haben schnell und richtig gehandelt.“

Einrichtungsleiterin Silke Weidenthaler und Bürgermeister Werner Grüber, die der Übung als Beobachter folgten, sahen dann, wie die Löschzüge eintrafen, sich mit Atemschutz im verrauchten Gebäude auf die Suche nach den fünf vermissten Statisten machten und

diese dann per Drehleiter bargen. Auch in Sachen Zeit verdienten sich die Wehrleute dabei gute Noten: Eine gute Stunde nach dem Erstalarm war alles vorbei. „Wir haben dann noch ein erstes Kurzresümee gezogen, und das fiel durchaus positiv aus“, verriet Schmitz noch. Ausführliche Manöverkritik wird es am Montagmittag geben. Dann steht die große Übungsnachbesprechung an.

➔ Weitere Fotos von der Großübung finden Sie unter www.rhein-zeitung.de/neuwied



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1204, Seite 2/8



Quelle: www.rhein-zeitung.de – 27.02.12



Abbildung 1



Abbildung 2



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1204, Seite 3/8



Abbildung 3



Abbildung 4



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1204, Seite 4/8



Abbildung 5



Abbildung 6



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1204, Seite 5/8



Abbildung 7



Abbildung 8



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1204, Seite 6/8



Abbildung 9



Abbildung 10



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1204, Seite 7/8



Abbildung 11



Abbildung 12



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1204, Seite 8/8



Abbildung 13